



Tec-Power Golf 2.0 TDI GT

Gleich und gleich
gesellt sich gern: Die
Vierventiler können
nur anhand der
Markenlogos den
jeweiligen
Fahrzeugen
zugeordnet werden



Fotos: L. Barthelmeß

Der Golf wirkt sehr dezent, der Leon bietet das volle Optik-Paket



Die Sauber- männer

Kampf dem CO₂ – JE Design und Tec-Power halten mit zwei reinlichen Dieselfitzern den grünen Daumen nach oben. Ihr Motto: Viel Fahrspaß bei wenig Verbrauch



JE Design Leon 2.0 TDI FR

CO₂ ist eine recht simple Anordnung von Atomen mit verheerender Wirkung auf die Erderwärmung. Die Reduzierung des Klimakillers hat momentan oberste Priorität. Politiker und Umweltschützer überbieten sich in planlosem Aktionismus und verwirren Steuerzahler und Autofahrer gleichermaßen.

Tuningfans, die, angesteckt von der allgemeinen Besorgnis, ihr Umwelt-Gewissen beruhigen möchten, werden bei Tec-Power und JE Design fündig. Ein veredelter Golf und ein aufgehübschter Seat Leon stehen sich gegenüber. Verbindendes Element: Geringe Emissionen dank Dieselmotoren (weniger als 200 g CO₂ pro Kilometer) und Rußfilter.

Allen grünen Ambitionen zum Trotz: Leistung satt ist vorhanden. Beide Fahrzeuge leisten ab Werk nicht zu verachtende 170 PS. JE Design aktiviert mit einem modifizierten Motormanagement 24 PS mehr. Die Kraftquelle im getunten Golf verfügt sogar über summa summarum 204 PS. Auch hier verantwortet ein unprogrammiertes Steuergerät den Leistungszuwachs.

Beide Aggregate sind zwar kein Ausbund an Drehfreudigkeit und Kultiviertheit, dafür entlohnen sie mit einer gehörigen Portion Schub bereits aus niedrigsten Drehzahlen. Auf Gaspedalbefehle reagiert der Golf aber spontaner als der Leon.

Tec-Power gelingt es denn auch, die Mehrleistung in bessere Messwerte umzumünzen. Nach 7,4 Sekunden hat er die 100-km/h-Marke durchbrochen. Der FR ist nicht ganz so fix unterwegs. 100 km/h liegen nach 7,7 Sekunden an. Damit schlägt er den Serien-Golf TDI GT aber immer noch – der benötigt 8,1 Sekunden. Die auffällige Anfahrschwäche beider Tuningfahrzeuge

Mehr Infos zum VW Golf und Seat Leon:

 HEFTARCHIV

► 200615014ab

► 200604024ab

Alles über das autobild.de-Heftarchiv lesen Sie auf Seite 4

machten die zusätzlichen PS allerdings nicht wett. Bis 160 km/h spreizt sich die Schere zwischen Tuning- und Werkslösung noch etwas weiter auf: Tec-Power knackt den 160-km/h-Sprint in 18,7 Sekunden, JE Design benötigt 19,1 Sekunden (Serie 21,6 s). Nahezu Gleichstand herrscht bei der Höchstgeschwindigkeit: 221 km/h beim JE-Design-Leon-FR und 224 km/h beim Tec-Power-Golf GT.

So nah sich die Autos beim Antriebskapitel sind, so weit ►

Technische Daten	JE Design Leon	Tec-Power Golf
Motor	R4, Turbo-Diesel	R4, Turbo-Diesel
Einbaulage	vorn quer	vorn quer
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2	4 pro Zylinder/2
Hubraum	1968 cm ³	1968 cm ³
Bohrung x Hub	81 x 95,5 mm	81 x 95,5 mm
Verdichtung	18,5:1	18,5:1
kW (PS) bei 1/min	142 (194)/4330	149 (204)/4000
Literleistung	99 PS/Liter	104 PS/Liter
Nm bei 1/min	415/2270	477/2170
Antriebsart	Vorderrad	Vorderrad
Getriebe	6-Gang, manuell	6-Gang, manuell
Bremsen vorn	312 mm/innenbel.	312 mm/innenbel.
Bremsen hinten	286 mm	286 mm
Radgröße vorn/hinten	8 x 19	8,5 x 19
Reifen vorn/hinten	225/35 R 19	225/35 ZR 19
Reifentyp	Pirelli P Zero Nero	Dunlop SP Sport Maxx
Länge/Breite/Höhe	4315/1768/1428 mm	4204/1759/1449 mm
Radstand	2578 mm	2578 mm
Leergewicht	1405 kg	1445 kg
Leistungsgewicht	7,2 kg/PS	7,1 kg/PS
Zuladung	496 kg	465 kg
Tankinhalt	55 l	55 l

Messwerte	JE Design Leon	Tec-Power Golf
Beschleunigung		
0– 50 km/h	3,1 s	3,0 s
0– 80 km/h	5,7 s	5,4 s
0–100 km/h	7,7 s	7,4 s
0–130 km/h	12,5 s	12,0 s
0–160 km/h	19,1 s	18,7 s
Viertelmeile		
0–402,34 m	15,68 s	15,52 s
Elastizität		
60–100 km/h im 4. Gang	5,6 s	4,9 s
80–120 km/h im 5. Gang	7,0 s	6,8 s
80–120 km/h im 6. Gang	10,5 s	9,7 s
Bremsweg (Verzögerung)		
100–0 km/h kalt	39,5 m (–9,5 m/s ²)	36,5 m (–10,5 m/s ²)
100–0 km/h warm	38,4 m (–10,1 m/s ²)	38,2 m (–10,2 m/s ²)
Testverbrauch		
Ø auf 100 km	8,0 l Diesel	8,3 l Diesel
Reichweite	687 km	662 km

Höchstgeschwindigkeit	JE Design Leon	Tec-Power Golf
GPS-Messung (www.leitspeed.de)	221 km/h	224 km/h

Preise in Euro (inkl. MwSt.)	JE Design Leon	Tec-Power Golf
Serienfahrzeug ohne Extras	25 329	25 826
Tuning		
Leistungssteigerung *	1149	865
Radsatz inkl. Reifen	3090	1844
Fahrwerk	139 (Federnsatz)	1741 (Gewinde)
Anbauteile	1048	Serie
Auspuff	899	Serie
Bremsanlage	Serie	Serie
Interieur	Serie	Serie
Flügel Türen	1399	–
Preis Testwagen	33 053 Euro	30 276 Euro

entfernen sie sich beim Optik-Check voneinander: JE Design präsentiert am FR das volle Programm. Ansätze an Front- und Heckschürze, Seitenschweller, eine vierflutige Auspuffanlage und 19-Zöller im Chrom-Look. Die wackeligen und unpraktischen Flügeltüren von LSD hätte man sich aber sparen können.

Der Golf gefällt sich in der Rolle des Leisetreters. Hingucker beim

Auto von Tec-Power sind die mehrteiligen 19-Zöller mit poliertem Felgenbett. Der Rest bleibt unverändert – bis auf das höhen- und härteverstellbare Federn-Dämpfer-Paket, das eher zu spüren als zu sehen ist. Leider schleifen die Räder bei forsch angegangenen Kurven in den Radkästen. Die vielen Einstellmöglichkeiten des Gewindefahrwerks sollten mehr Feinschliff zulassen.



Alles da, wo es hingehört: Serien-Cockpit im Tec-Power Golf GT



Serienbremse hinter mehrteiligen und teillackierten 19-Zöllern



JE Design vertraut dem Serienfahrwerk – lediglich ein Sportfedernsatz findet Anwendung. Trotz dieser bescheidenen Modifikation lässt sich der Leon flinker ums Eck bewegen als sein deutscher Konkurrent. Was aber weniger am Tuner, als am überlegenen Setup ab Werk liegt. Die direktere und feinfühlere Lenkung tut ein Übriges. Beide Autos verlangen grundsätz-

lich keinen Zauberer hinter dem Volant – sie präsentieren sich handzahn und leicht untersteuernd. Auf üppige Bremsanlagen im PizzafORMAT verzichten die Veredler. Sie vertrauen auf die bewährten Serienstopper – auch wenn sich der Leon beim Kaltbremswert nicht mit Ruhm bekleckert. Dafür geben sich die Tuningautos bei der Preisgestaltung keinerlei



JE Design Leon 2.0 TDI FR

Tec-Power Golf 2.0 TDI GT

Nichtraucher: Die Rußpartikelfilter funktionieren tadellos



Das Interieur des Leon ist schick und bleibt unverändert



Sehr kratzempfindlich: Die 19-Zöller gibt es auch unverchromt



Nachträglich fotografiert: Die Hecktüren waren zum Test nicht fertig

Ärgerlich: Die Golf-Reifen schleifen im Radhaus

Blöße. Gemessen an der gebotenen Leistung und Qualität, geht diese vollkommen in Ordnung. In Ordnung geht auch der Verbrauch mit rund acht Litern im Schnitt, der freilich bei ambitionierter Fahrweise auch nach oben streuen kann. Wer jedoch das satte Drehmoment im Drehzahlkeller nutzt und früh schaltet, freut sich über eine hohe Reichweite, die Umwelt über gerin-

ge Emissionen. Und den serienmäßigen Partikelfilter, der nicht die kleinste Rußwolke zulässt.

Am Ende steht eines fest: Sowohl Tec-Power als auch JE Design haben saubere Arbeit geleistet – nicht nur was den Umweltaspekt anbelangt.

[Sebastian Schneider]
Kontakt: JE-Design, Tel. 071 31-20 38 40, www.je-design.de; Tec-Power, Tel. 026 42-90 38 72, www.tec-power.de

1 JE DESIGN LEON



■ Bereits der Basis-Leon birgt jede Menge sportliches Potenzial. Der Seat-Veredler rundet das Paket ab. Motor, Bodykit und Fahrwerk überzeugen. Die Flügeltüren sind allerdings nicht jedermanns Sache.

2 TEC-POWER GOLF



■ Tec-Power setzt auf äußerliche Zurückhaltung. Dafür brennt der Motor ein Feuerwerk ab, wie die Messwerte beweisen. Die Fahrwerksabstimmung könnte etwas mehr Feinschliff vertragen.

FAZIT